



ALTISHOFEN

AM PULS DER ZEIT



BOTSCHAFT

**GEMEINDEVERSAMMLUNG
VOM 28. NOVEMBER 2023
GEMEINDE ALTISHOFEN**

WWW.ALTISHOFEN.CH

Einladung zur Gemeindeversammlung der Gemeinde Altishofen

Einladung zur Gemeindeversammlung

**Dienstag, 28. November 2023, 20.00 Uhr,
KULTURnhalle (Mehrzweckhalle) Altishofen**

Traktanden

1. **Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 mit Budget 2024 und Steuerfuss**
 - 1.1 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2024 - 2027
 - 1.2 Beschluss über das Budget 2024 mit Steuerfuss
(1.7 Einheiten, Vorjahr 1.7)
 - 1.3 Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungskommission
zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss
2. **Verschiedenes**

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis zum fünften Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Altishofen ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Stimmregister

Das Stimmregister liegt bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Botschaft/Aktenauflage

Die Botschaft wird allen Haushaltungen zugestellt. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter www.altishofen.ch heruntergeladen werden. Die der Abstimmungsvorlage zugrundeliegenden Akten liegen, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses es zulässt, zwei Wochen vor dem Abstimmungstag auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Altishofen, 16. Oktober 2023

Gemeinderat Altishofen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Traktandum 1: Aufgaben und Finanzplan 2024-2027 mit Budget 2024 und Steuerfuss	6
Übersicht	6
Erläuterungen zur Übersicht des Budgets 2024	6
Gestuffer Erfolgsausweis	7
Erläuterungen zur gestuften Erfolgsrechnung	8
Gestuffer Investitionsausweis	9
Erläuterungen zur gestuften Investitionsrechnung	10
Mittelflussrechnung	11
Erläuterungen zur Mittelflussrechnung	12
Kennzahlen	13
Erläuterungen zu den Kennzahlen	14
Finanzplanparameter	15
Erläuterungen zu den Finanzplanparametern	15
Rekapitulation Leistungsaufträge (Globalbudgetübersicht)	16
Erläuterungen zur Rekapitulation Leistungsaufträge (Globalbudgetübersicht)	17
Aufgabenbereich Präsidiales	17
Aufgabenbereich Bildung, Sport, Kultur	20
Aufgabenbereich Recht, Sicherheit, Wirtschaft	24
Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales	27
Aufgabenbereich Bau, Umwelt	30
Aufgabenbereich Finanzen	34
Aufgabenbereich Immobilien Verwaltungsvermögen (VV)	37
Antrag des Gemeinderates Altishofen zum Traktandum 1	41
Bericht der Rechnungskommission zum Traktandum 1	42

Vorwort

Eine WM für die Geschichtsbücher organisiert vom Seilziehclub Ebersecken – was für ein Erfolg! Die Seilzieh-WM 2023 fand vom 30. August bis 3. September im Campus Sursee statt. Damit ein solch grosser Anlass reibungslos funktioniert, braucht es zum einen unzählige Helfer/innen und zum anderen eine hochprofessionelle Organisation, die es ermöglicht und fördert, dass alle am gleichen Strick ziehen. Es macht uns stolz, dass viele Ehrenamtliche und Freiwillige aus Ebersecken und Altishofen stammten.

Wir leben in einer Zeit, in welcher Veränderungen häufiger unser Leben tangieren, als uns lieb ist. Trotzdem können wir uns dem Wandel nicht entziehen, die durch neue Technologien, Naturereignisse, Vorgaben von Bund und Kanton, neue Gesetze und nicht zuletzt auch internationale Ereignisse erfolgen. Darum ist jede Gemeinde gut beraten, sich den Veränderungen zukunftsorientiert zu stellen und nicht in der Vergangenheit zu schwelgen. Denn die Vergangenheit wird es so nicht mehr geben, weil die früheren Parameter, aus bekannten Gründen, nicht mehr dieselben sind wie heute.

Warum schreibe ich das? Der Gemeinderat als Führungsorgan einer Gemeinde hat die Pflicht, laufend die anstehenden Aufgaben zu prüfen und entsprechende Massnahmen zu ergreifen. Dies sollte natürlich vorausschauend und im Kontext zum Jetzt und den Anliegen der Bevölkerung stehen. Es gibt leider Entwicklungen, welche nicht so einfach vorherzusagen sind wie andere. Was vor 5 Jahren als machbar und sinnvoll erschien, kann aus heutiger Sicht wegen den geänderten Vorgaben oft nicht mehr umgesetzt werden. Die raschen und unerwarteten Veränderungen verlangen ein pragmatisches Vorgehen, ohne den Blick in die Zukunft zu verlieren. Dies hat der Gemeinderat Altishofen über all die Jahre gemacht, um das Beste für die gesamte Bevölkerung zu bewirken. Die Schulentwicklung in unserer Gemeinde ist der Gemeinderat vor Jahren mit entsprechenden Studien angegangen, um eine geeignete Lösung zu finden. Die immer laufenden Veränderungen in den Schülerzahlen, neue Erkenntnisse und Vorgaben durch den Kanton standen diesem Unterfangen in der Quere. Der Gemeinderat sah sich daher veranlasst, kurzfristige und pragmatische Lösungen zu finden, ohne eine zukunftsorientierte Lösung aus dem Auge zu verlieren. Die im Budget vorgeschlagene Lösung geht genau diesen Weg. Dem Gemeinderat war es dabei wichtig, verschiedene Interessen der Bevölkerung und eine gute Schulentwicklung unter einen Hut zu bringen. Mir ist bewusst, dass für die Übergangslösung bis zur Fertigstellung des Schulhauserweiterungsbaus in Altishofen von verschiedener Seite ein gewisses Verständnis erforderlich ist. Der Gemeinderat und die Bildungskommission werden Sie im Voraus über die aktuellen Erkenntnisse und die vorgeschlagene Lösung im Budget informieren.

«Allen Leute recht getan ist eine Kunst, die niemand kann» lautet ein Sprichwort. Der Gemeinderat betrachtet die nun vorgeschlagene Lösung als weitsichtig. Diese ermöglicht eine moderne Schule, welche unseren Kindern das Rüstzeug fürs Leben mitgeben wird.

Wir sind eine Gemeinde mit zwei Ortsteilen, die es verdient hat, im gegenseitigen Respekt und Verständnis unsere Zukunft zu gestalten. Schauen wir gemeinsam in eine Zukunft, die das Verbindende sucht. Es ist im Sinne unserer Tradition, die uns als Gemeinde immer stark gemacht hat.

An der Gemeindeversammlung sind der Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027 (Kenntnisnahme) und der Beschluss über das Budget 2024 und den Steuerfuss traktandiert. Aufgrund der bisherigen viel positiveren Rechnungsabschlüssen schlägt der Gemeinderat erneut einen Steuerfuss von 1.7 Einheiten vor. Dies trotz einem budgetierten Aufwandwandüberschuss. Für die kommenden Jahre wird jedoch eine Erhöhung des Steuerfusses, wie schon länger in den Finanzplänen aufgezeigt, unumgänglich.

An der Gemeindeversammlung nutzen wir zudem die Gelegenheit, um Thomas Roos (Gemeindepräsident bis 30.6.2023) und Josef Szalai (Gemeinderat bis 30.6.2023) zu verabschieden.

Ich freue mich auf eine aktive und rege Beteiligung an der Gemeindeversammlung.

Urs Kaufmann, Gemeindepräsident

Traktandum 1: Aufgaben und Finanzplan 2024-2027 mit Budget 2024 und Steuerfuss

Übersicht

	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Erfolgsrechnung						
Betrieblicher Aufwand	11'570'806	12'140'804	12'727'720	13'037'114	13'040'884	12'876'177
Betrieblicher Ertrag	-11'944'635	-11'031'023	-11'214'807	-11'349'251	-11'721'745	-11'802'469
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-373'829	1'109'781	1'512'913	1'687'862	1'319'138	1'073'707
Ergebnis aus Finanzierung	-219'394	-225'350	-189'350	-170'545	-134'542	-45'523
Operatives Ergebnis	-593'224	884'431	1'323'563	1'517'316	1'184'596	1'028'184
Ausserordentliches Ergebnis	-465'200	-465'200	-465'200	-465'200	-465'200	-465'200
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'058'424	419'231	858'363	1'052'116	719'396	562'984
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben	916'933	2'362'400	2'243'200	1'109'000	4'077'000	4'629'000
Investitionseinnahmen	-211'888	-100'000	-158'850	-100'000	-100'000	-100'000
Nettoinvestitionen	705'044	2'262'400	2'084'350	1'009'000	3'977'000	4'529'000

Erläuterungen zur Übersicht des Budgets 2024

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung des Budgets 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 858'363 ab.

Die Investitionsrechnung des Budgets 2024 zeigt Ausgaben von Fr. 2'243'200 und Einnahmen von Fr. 158'850. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 2'084'350.

Gestuffer Erfolgsausweis

	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Betrieblicher Aufwand	14'415	15'166	15'868	16'231	16'276	15'971
Personalaufwand	3'567	3'656	3'922	3'943	3'983	4'027
Sach- und übriger Aufwand	1'202	1'428	1'627	1'704	1'745	1'617
Abschreibungen	818	787	854	902	944	875
Einlagen	249	168	30			
Transferaufwand	5'734	6'101	6'296	6'489	6'370	6'356
Durchlaufende Beiträge						
Interne Verrechnungen und Umlagen	2'844	3'026	3'141	3'194	3'235	3'095
Total Betrieblicher Aufwand	14'415	15'166	15'868	16'231	16'276	15'971
Betrieblicher Ertrag	-14'789	-14'057	-14'355	-14'543	-14'957	-14'898
Fiskalertrag	-6'587	-6'093	-6'233	-6'757	-7'138	-7'362
Regalien und Konzessionen	-114	-121	-134	-134	-134	-134
Entgelte	-909	-806	-796	-660	-660	-660
Verschiedene Erträge						
Entnahmen Fonds	-27	-66	-88	-258	-318	-243
Transferertrag	-4'307	-3'945	-3'964	-3'541	-3'472	-3'403
Durchlaufende Beiträge						
Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'844	-3'026	-3'141	-3'194	-3'235	-3'095
Total Betrieblicher Ertrag	-14'789	-14'057	-14'355	-14'543	-14'957	-14'898
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-374	1'110	1'513	1'688	1'319	1'074
Finanzaufwand	56	15	45	93	129	218
Finanzertrag	-276	-240	-234	-263	-263	-263
Finanzergebnis	-219	-225	-189	-171	-135	-46
Operatives Ergebnis	-593	884	1'324	1'517	1'185	1'028

Ausserordentlicher Aufwand						
Ausserordentlicher Ertrag	-465	-465	-465	-465	-465	-465
Ausserordentliches Ergebnis	-465	-465	-465	-465	-465	-465
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'058	419	858	1'052	719	563
Spezialfinanzierungen						
Ergebnis SF Feuerwehr	1	-18	-8	-20	-23	-23
Ergebnis SF Wasser	23	-17	-37	-36	-52	-39
Ergebnis SF Wasser Ebersecken	9		-12	-12	-12	-12
Ergebnis SF Abwasser	214	168	29	-162	-202	-140
Ergebnis SF Abfall	-24	-27	-29	-29	-29	-30
Total Spezialfinanzierungen	224	106	-55	-257	-317	-243

Erläuterungen zur gestuften Erfolgsrechnung

Der gestufte Erfolgsausweis zeigt zuerst das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, dann das Finanzergebnis, das ausserordentliche Ergebnis und am Schluss das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung.

Im letzten Abschnitt werden die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen aufgezeigt. Die positiven Zahlen zeigen einen Überschuss, die negativen Zahlen ein Defizit in der Spezialfinanzierung.

Gestuffer Investitionsausweis

	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Sachanlagen	774	1'735	1'605	969	4'057	4'569
Immaterielle Anlagen	85	323	430	20	20	
Investitionsbeiträge	57	305	209	120		60
Investitionsausgaben (-)	-917	-2'362	-2'243	-1'109	-4'077	-4'629
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-186	-100	-117	-100	-100	-100
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-26		-42			
Investitionseinnahmen (+)	212	100	159	100	100	100
Nettoinvestitionen	-705	-2'262	-2'084	-1'009	-3'977	-4'529
Spezialfinanzierungen						
Investitionsausgaben						
Spezialfinanzierungen Feuerwehr						
Spezialfinanzierungen Wasser	110	228	493	50	50	50
Spezialfinanzierungen Wasser Ebersecken	68	28				
Spezialfinanzierungen Abwasser	64	415	186	80	20	
Spezialfinanzierungen Abfall						
Total Investitionsausgaben	241	671	679	130	70	50
Investitionseinnahmen						
Spezialfinanzierungen Feuerwehr						
Spezialfinanzierungen Wasser	-37	-50	-92	-50	-50	-50
Spezialfinanzierungen Wasser Ebersecken	-4					
Spezialfinanzierungen Abwasser	-48	-50	-50	-50	-50	-50
Spezialfinanz. Abfall						
Total Investitionseinnahmen	-89	-100	-142	-100	-100	-100

Erläuterungen zur gestuften Investitionsrechnung

Die gestufte Investitionsrechnung zeigt im ersten Teil die Investitionsausgaben und im zweiten Teil die Investitionseinnahmen.

Separat ausgewiesen werden die Investitionsausgaben und -einnahmen der Spezialfinanzierungen.

Mittelflussrechnung

	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Geldflussrechnung					
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)					
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-419	-858	-1'052	-719	-563
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	863	933	984	1'028	960
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	102	-59	-258	-318	-243
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-465	-465	-465	-465	-465
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	80	-449	-791	-474	-312
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen					
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'362	-2'243	-1'109	-4'077	-4'629
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	100	159	100	100	100
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-2'262	-2'084	-1'009	-3'977	-4'529
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'262	-2'084	-1'009	-3'977	-4'529
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen					
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-45				
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	45				
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'262	-2'084	-1'009	-3'977	-4'529
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	45				
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-2'307	-2'084	-1'009	-3'977	-4'529

Finanzierungstätigkeit					
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'227	2'533	1'800	4'451	4'841
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'227	2'533	1'800	4'451	4'841
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	80	-449	-791	-474	-311
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-2'307	-2'084	-1'009	-3'977	-4'529
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'227	2'533	1'800	4'451	4'841
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)					
Kontrollrechnung					
Stand flüssige Mittel per 31.12.	8'155	8'155	8'155	8'155	8'155
Stand flüssige Mittel per 01.01.	8'155	8'155	8'155	8'155	8'155
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel					
Kontrolltotal					

Erläuterungen zur Mittelflussrechnung

Die Mittelflussrechnung zeigt, wie sich die flüssigen Mittel beim Budget 2024 und in den Finanzplanjahren 2025 bis 2027 verändern.

Kennzahlen

	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einwohner	2'010	2'025	2'040	2'055	2'070
Nettoschuld pro Einwohner/in	-2'170	-1'764	-869	1'304	3'633
Die Nettoschuld soll Fr. 2'500.00 nicht übersteigen.					
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	-266	129	848	2'855	5'059
Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen soll Fr. 3'000.00 nicht übersteigen					
Nettoverschuldungsquotient	-74	-59	-27	38	104
Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.					
Selbstfinanzierungsgrad	4	-22	-78	-12	-7
Der Selbstfinanzierungsgrad soll im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als Fr. 1'500.00 beträgt.					
Kapitaldienstanteil	7	8	9	9	9
Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.					
Zinsbelastungsanteil	-0.04	0.18	0.58	0.85	1.55
Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.					
Selbstfinanzierungsanteil	0.68	-3.77	-6.55	-3.81	-2.49
Der Selbstfinanzierungsanteil soll sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das Fr. 1'500.00 beträgt					
Bruttoverschuldungsanteil	37	73	87	120	158
Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.					

Nettoschuld je Einwohner/in: Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in: Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Nettoverschuldungsquotient: Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Selbstfinanzierungsgrad: Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Kapitaldienstanteil: Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Zinsbelastungsanteil: Diese Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Selbstfinanzierungsanteil: Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Bruttoverschuldungsanteil: Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Das negative Vorzeichen bei Nettoschuld I bedeutet, dass die Gemeinde über ein Nettovermögen verfügt. Werden hingegen die Spezialfinanzierungen miteinbezogen, so weist das Budget eine Nettoschuld von 129 pro Person auf. Trotz dieser Entwicklung können 2024 die Kennzahlen eingehalten werden.

Finanzplanparameter

	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Einwohner	2'010	2'025	2'040	2'055	2'070
Veränderung Entgelte					
Veränderung Personalaufwand (3010)	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Veränderung Personalaufwand Bildung (3020)	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Steuerfuss	1.70	1.70	1.80	1.85	1.85
Veränderung Teuerung					
Veränderung Transferleistung	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Veränderung übriger Aufwand/Ertrag	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Zins Spezialfinanzierungen	-0.75	-0.75	-0.75	-0.75	-0.75
Zins interne Verrechnung	-2.00	-2.00	-2.00	-2.00	-2.00
Zins Neukredite	-1.00	-1.00	-2.00	-2.00	-2.00

Erläuterungen zu den Finanzplanparametern

Im Finanzplan wurde mit den obigen Parametern gerechnet.

Aufgrund des aktuellen Zinsniveaus wurde der Zinssatz für Neukredite auf 2% erhöht.

Rekapitulation Leistungsaufträge (Globalbudgetübersicht)

Rekapitulation Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1 Präsidiales	413	407	411	3	0.8	426	439	426
2 Bildung, Sport, Kultur	3'184	3'629	3'920	291	8.0	4'018	3'927	3'863
3 Recht, Sicherheit, Wirtschaft	-43	-21	-28	-7	32.9	-25	-24	-26
4 Gesundheit und Soziales	2'805	3'155	3'258	103	3.2	3'358	3'379	3'393
5 Bau, Umwelt	1'011	984	953	-30	-3.1	975	998	982
6 Finanzen	-7'644	-8'421	-7'993	428	-5.1	-8'031	-8'346	-8'388
7 Immobilien VV	274	266	336	71	26.6	330	345	312
Total			858	858		1'052	719	563

Erläuterungen zur Rekapitulation Leistungsaufträge (Globalbudgetübersicht)

Oben aufgeführt ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Leistungsaufträge. Sie zeigen die Rechnung 2022, das Budget 2023, das Budget 2024 sowie die Finanzplanjahre 2025 bis 2027.

Die positiven Vorzeichen bedeuten negative Abschlüsse.

1. Präsidiales

(Urs Kaufmann)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Verwaltung
- Massenmedien

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und die Entscheide korrekt umgesetzt werden.

- Gemeindeversammlung: Zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung fallenden Geschäfte.
- Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.
- Verwaltung: Der Gemeinderat und die Verwaltung erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sicher und schnelle Abläufe
- Gewerbe: regelmässigen Kontakt mit Gewerbe pflegen

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Verwaltung arbeitet bürgernah, effizient und dienstleistungsorientiert. Sie kommuniziert aktiv und direkt mit der Bevölkerung.

Lagebeurteilung

Der Gemeinderat und die Verwaltung schätzen ein aktives Mitwirken der ganzen Bevölkerung sehr. Der gegenseitige Austausch ist ebenso wichtig wie eine transparente Informationspolitik. Durch die Bürgernähe ist dies möglich. Die Digitalisierung bringt Veränderungen im Verhältnis zwischen Gemeinde und Kunden. Neue technische Möglichkeiten sind zu verfolgen und wenn sinnvoll, in den Verwaltungsablauf einzubeziehen.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen und Risiken

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko:			
Abhängigkeit von Entscheidungen die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Autonomieverlust und Kostenfolgen	hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen
Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Anschaffung CMI und Neugestaltung Website	Ausführung	2024	IR		46			

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Effizienz der Protokoll-Erstellung	TAG	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Vorlagen an der Gemeindeversammlung	%	>90%	>90	>90	>90	>90	>90

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Präsidiales	Aufwand	1'538	1'546	1'557	1'588	1'620	1'579
	Ertrag	-1'125	-1'138	-1'146	-1'162	-1'181	-1'153
	Abschlusskonten						
	Erfolg	413	408	411	426	439	426
Leistungsgruppe							
Gemeindeversammlung	Aufwand	56	56	60	60	61	65
	Erfolg	56	56	60	60	61	65
Gemeinderat	Aufwand	217	243	260	245	247	250
	Ertrag	-217	-243	-260	-245	-247	-250
	Erfolg						
Verwaltung	Aufwand	1'210	1'194	1'183	1'225	1'249	1'207
	Ertrag	-906	-895	-886	-916	-934	-904
	Erfolg	304	298	297	309	316	304
Massenmedien	Aufwand	46	49	50	53	54	53
	Erfolg	46	49	50	53	54	53

Gewerbe	Aufwand	9	4	5	4	8	4
	Ertrag	-3					
	Erfolg	6	4	5	4	8	4

Investitionsrechnung

		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Präsidiales	Investitions- ausgaben			46			
	Nettoinvestition			46			

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Das Geschäftsverwaltungssystem unserer Gemeinde lief bisher über die BrainCONNECT AG, welche von der CM Informatik AG übernommen wurde. Aufgrund dieser Übernahme sowie des auslaufenden Vertrages ist ein Programmwechsel notwendig.

Unser Hostinganbieter hat die Gemeindewebsite per 31.12.2024 gekündigt. Der Grund dafür ist, dass die benutzte Webtechnologie auf einem technisch veralteten Stand ist und deshalb keine Updates mehr vorgenommen werden können. Deshalb sind wir angehalten, unsere Website bis Ende 2024 zu erneuern.

2. Bildung, Sport, Kultur

(Delia Bühler)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Basisstufe (Zyklus 1)
- Primarstufe (Zyklus 2)
- Oberstufe (Zyklus 3)
- Sonderschulung
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Spielgruppe
- Schul- und familienergänzende Tagesstruktur
- Sport
- Kultur

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt. Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrages für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung. Die Entwicklung der Bevölkerungs- und Schülerzahlen, die Anforderungen an Schulraum und Unterricht sind zu verfolgen und die notwendigen Schlüsse daraus zu ziehen.

Lagebeurteilung

Die beiden Schulen an den zwei Standorten Altishofen und Ebersecken stehen vor unterschiedlichen Herausforderungen. Die tiefen Schülerzahlen in Ebersecken erfüllen die vom Kanton vorgegebenen Klassengrössen nicht mehr, die Basisstufe erhält für das Schuljahr 2024/25 keine Bewilligung mehr vom Kanton. Die gestiegenen Schülerzahlen in Altishofen führen dazu, dass weitere Klassen eröffnet werden müssen, damit die Klassen nicht im Überbestand geführt werden müssen. Mehr Klassen bedeuten auch mehr Schulräume, welche nicht vorhanden sind.

Um diesen beiden, voneinander unabhängigen Problematiken entgegenzuwirken sowie eine gemeinsame Schule zu fördern, werden ab dem Schuljahr 2024/25 alle Schüler/innen beider Ortsteile zusammengeführt und gemeinsam in Altishofen unterrichtet. Die zusätzlich notwendigen Schulräume werden in Provisorien aus Schulcontainern eingerichtet. Die bereits vorhandenen Schulräume in Ebersecken können den Bedarf an zusätzlich benötigten Schulräumen nicht abdecken und werden künftig anderweitig genutzt.

Die Volksschule setzt die Vorgaben der Kompetenzorientierung gemäss Lehrplan 21 in der Basisstufe und in den altersdurchmischten Klassen der Primarstufe um und fördert damit die individuelle Entwicklung der Lernenden. Dazu gehört auch eine gute IT-Ausrüstung, welche zyklisch erneuert und ergänzt werden muss.

Der Fachkräftemangel bei den Lehrpersonen ist auch in Altishofen spürbar, offene Stellen können nur sehr schwer besetzt werden. Zusätzlich fordert der Umgang mit Lernenden mit Verhaltensbehinderungen und/oder mit Unterstützungsbedarf in der sozio-emotionalen Entwicklung mehr personelle und finanzielle Ressourcen.

Die im Schuljahr 2023/24 neu eröffneten Tagesstrukturen im Oberdorf 25 sowie der eingeführte Schülertransport werden weiterentwickelt und bei Bedarf ausgebaut.

Seit dem Schuljahr 2020/21 ist die Spielgruppe erfolgreich in der Volksschule integriert. Im nächsten Schuljahr 2024/25 wird mit der Frühen Sprachförderung gestartet.

Um die Werterhaltung der Schulliegenschaften sicherzustellen und der demographischen und strategischen Entwicklung der Gemeinde Rechnung zu tragen, bedarf es in den nächsten Jahren zusätzlicher finanzieller Mittel für den Schulbetrieb.

Die Musikschule Klangwelt Wiggertal hat im Schuljahr 2023/24 gestartet. Das Angebot wird in diesem Rahmen weitergeführt.

Die Jugendarbeit Junewa (Nebikon-Egolzwil-Wauwil-Altishofen) entwickelt ihre Angebote für Kinder und Jugendliche ab der 5. Primar weiter, um alle zu erreichen und attraktiv zu bleiben.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen und Risiken

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
IT-Infrastruktur	Vernetzung der Schüler/innen und Lehrpersonen, Erlangen von gezielten IT-Kompetenzen	mittel	Umsetzung IT-Konzept
Risiko:			
Steigende Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur	hoch	Aktualisierung der Schulraumplanung, kontinuierliche Analyse der Kinderzahl-Entwicklung. Entsprechend handeln.
Lehrermangel	Erhöhter Aufwand bei der Personalsuche, im Extremfall keine Lehrpersonen	hoch	Standortmarketing Schule, Attraktivität als Arbeitgeber steigern
Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden.	Höhere Kosten, Überlastung der Lehrpersonen	mittel	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden suchen
IT Infrastruktur	Jährlich wiederkehrender Budgetposten	mittel	Laufende Überprüfung der Angebote, Dienstleistungen und Zusammenarbeiten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Schulbus für Schülertransport	Ausführung	2023	IR	95				

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Schülerzahlen Ortsteil Ebersecken	SCHÜLER	>32	31	27	21	18	17
Schülerzahlen Ortsteil Altishofen	SCHÜLER	<176	148	154	159	157	158

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Bildung, Sport, Kultur	Aufwand	5'936	6'355	6'930	7'020	6'945	6'896
	Ertrag	-2'753	-2'725	-3'010	-3'002	-3'017	-3'033
	Abschlusskonten						
	Erfolg	3'184	3'630	3'920	4'019	3'927	3'864
Leistungsgruppe							
Kindergarten	Aufwand	431	184				
	Ertrag	-234	-119				
	Erfolg	197	65				
Basisstufe	Aufwand	372	843	1'531	1'526	1'537	1'535
	Ertrag	-98	-231	-716	-720	-723	-727
	Erfolg	274	612	815	807	813	808
Primarstufe	Aufwand	2'389	2'342	2'046	2'064	2'063	2'054
	Ertrag	-1'233	-1'175	-886	-891	-895	-900
	Erfolg	1'156	1'168	1'160	1'173	1'168	1'154
Oberstufe	Aufwand	1'337	1'391	1'498	1'588	1'493	1'454
	Ertrag	-626	-660	-651	-654	-657	-661
	Erfolg	712	730	847	934	836	794
Sonderschulung	Aufwand	376	387	413	414	416	418
	Ertrag	-146	-92	-104	-105	-105	-106
	Erfolg	230	295	309	309	311	313
Musikschule	Aufwand	200	216	207	208	209	210
	Ertrag	-76	-25	-42	-42	-42	-43
	Erfolg	123	191	165	166	167	168
Schulische Dienste	Aufwand	106	123	127	128	129	129
	Erfolg	106	123	127	128	129	129
Spielgruppe	Aufwand	367	485	624	604	608	612
	Ertrag	-310	-397	-507	-486	-490	-493
	Erfolg	57	88	117	118	119	119

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Aufwand	72	89	188	190	191	192
	Ertrag	-27	-22	-100	-101	-101	-101
	Erfolg	45	67	87	89	90	90
Sport	Aufwand	118	118	132	132	132	129
	Ertrag	-3	-3	-3	-3	-3	-3
	Erfolg	115	115	129	129	129	126
Kultur	Aufwand	168	176	164	165	166	162
	Erfolg	168	176	164	165	166	162

Investitionsrechnung

		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Bildung, Sport, Kultur	Investitions- ausgaben	67	95				
	Nettoinvestition	67	95				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

In den Leistungsgruppen Basisstufe und Primarstufe sind alle Klassen der beiden Ortsteilen Altishofen und Ebersecken budgetiert. Da die Leistungsgruppe Kindergarten wegfällt und in den Leistungsgruppen Basisstufe und Primarstufe eine Umverteilung stattfand, ist ein 1:1 Vergleich mit den Budgets der vergangenen Jahre nicht möglich.

Die Mehrkosten im Vergleich zum Budget 2023 haben verschiedene Ursachen: Einerseits sind dies die gestiegenen Schülerzahlen in allen 3 Schulzyklen (Basisstufe, Primarstufe und Oberstufe) andererseits das Angebot des Schülertransports sowie der neu eingeführten Tagesstrukturen, wobei in allen Bereichen mehr budgetiert wurde.

Dem Aufwand gegenüber stehen Mindereinnahmen in Form von Kantonsbeiträgen infolge einer neuen Berechnung.

Dies führt zu einer Erhöhung des Budgets im Vergleich mit dem Jahr 2023 um rund Fr. 300'000.

3. Recht, Sicherheit, Wirtschaft

(Stefan Meier)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Recht, Sicherheit und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Feuerwehr
- Militär
- Zivilschutz
- Volkswirtschaft

Der Bereich ist das Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Der Bereich koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr) und stellt die militärischen Anforderung für das Schiesswesen sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei. Er berät die übrigen Bereiche bei rechtlichen Fragen und unterstützt sie bei der kommunalen Rechtssetzung.

Bezug zum Legislaturprogramm

Für die Sicherheit sind die zeitgemässen Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen.

Lagebeurteilung

Die Zahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle ist in Altishofen erfreulich tief. Übergeordnete Entwicklungen und erhöhte Anforderungen an den effizienten Umgang mit öffentlichen Mitteln bedingen eine regelmässige Überprüfung der Organisationen im Sicherheitsbereich.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen und Risiken

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Anstieg sicherheitsrelevanter Vorfälle	Unsicherheit und Angst	mittel	Sicherstellen einer gut funktionierenden und ausgerüsteten Infrastruktur

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Neue Fenster und Türen bei Militärakft.	Ausführung	2023	IR	46				
Neue Fenster und Türen bei Wachtlokal, Fassaden-sanierung	Ausführung	2024	IR		52			

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Einquartierung Militär	EINH	>3	3	3	3	3	3

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Recht, Sicherheit, Wirtschaft	Aufwand	262	272	287	299	303	302
	Ertrag	-305	-294	-316	-324	-327	-328
	Abschlusskonten						
	Erfolg	-43	-22	-29	-25	-25	-26
Leistungsgruppe							
Feuerwehr	Aufwand	104	112	107	114	117	117
	Ertrag	-104	-112	-107	-114	-117	-117
	Erfolg						
Militär	Aufwand	46	48	60	63	63	62
	Ertrag	-83	-60	-75	-75	-76	-76
	Erfolg	-36	-12	-15	-12	-13	-14
Zivilschutz	Aufwand	37	40	39	39	39	39
	Ertrag	-3	-1				
	Erfolg	34	39	38	38	39	38
Volkswirtschaft	Aufwand	58	55	63	64	64	64
	Ertrag	-115	-122	-134	-134	-134	-134
	Erfolg	-56	-67	-71	-70	-70	-70
Betreibungsamt	Aufwand	16	17	19	19	19	19
	Erfolg	16	17	19	19	19	19

Investitionsrechnung

		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Recht, Sicherheit, Wirtschaft	Investitions- ausgaben		46	52			
	Nettoinvestition		46	52			

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Es werden 3 militärische Einquartierungen angestrebt. Die negativen Punkte für den Standort Altishofen sind die Küche (in die Jahre gekommen) und der Speisesaal. Beim Speisesaal ist vor allem die Grösse unbefriedigend. Die obigen negativen Punkte werden bei der neuen Schulraumplanung mitberücksichtigt.

In der Militärunterkunft werden beim Wachtlokal die alten Fenster und die Türen ersetzt, dadurch kann der Heizaufwand reduziert werden. Aus energetischer Sicht ist diese Massnahme sinnvoll. Weiter wird die Fassade parkplatzseitig saniert.

4. Gesundheit und Soziales

(Esther Kipfer)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales
- Kindes-/Erwachsenenschutz

Im Ressort Gesundheit und Soziales haben die Anliegen verschiedener Anspruchsgruppen von Kindern, Jugend, Familien und Alter einen grossen Stellenwert. Entsprechend koordiniert und beaufsichtigt das Ressort die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenenschutz, Sozialberatung SoBZ Wiggertal-Willisau, Tagesfamilien Wiggertal, Spitex usw.

Der Aufgabenbereich ist somit Ansprechpartner für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Ein Ziel der Legislatur ist die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Die Integration wurde im 2021 gestartet. Geplant ist im Jahr 2024 die Integrationsgruppe ZusammenTREFFen weiterzuführen und stärker zu vernetzen.

Die regionale Zusammenarbeit und die Publikation aller Angebote im Ressort Gesundheit und Soziales wird wie bisher weitergeführt.

Lagebeurteilung

Der Bereich Soziales arbeitet gut vernetzt mit den verschiedenen Leistungserbringern zusammen. Für Klein- und Vorschulkinder steht ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung, inkl. dem Angebot Betreuungsgutscheine.

Die Anzahl der Sozialhilfedossier ist gesunken, jedoch werden die Fälle immer komplexer. Die Entwicklung ist nicht voraussehbar und kann sich jederzeit verändern.

Auf Anfang der neuen Legislatur (01.09.2024) wird von Gesetzes wegen die wirtschaftliche Sozialhilfe ausgelagert werden müssen.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen und Risiken

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Höherer Bedarf an Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung	Kostensteigerung	mittel	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung
Von Gesetzes wegen Übernahme Kostengutsprache für Heimdepot	Effektive Bezahlung erst bei Insolvenz	mittel	Beobachten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Integrationsgruppe	Umsetzung	2021/2026	ER	2	3	3	3	
Alterspolitik	Start	2023	ER	2				

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Fälle Sozialhilfe	DOSSIER		14	7	8	9	11
Betreuungsgutscheine	STK		6	4	5	4	5
Alimentenbevorschussung	DOSSIER		5	5	7	7	7
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 1 - 5	PERSONEN		9	9	8	8	7
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 6 - 12	PERSONEN		20	20	21	22	26

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Gesundheit und Soziales	Aufwand	2'992	3'237	3'340	3'437	3'458	3'472
	Ertrag	-187	-81	-82	-78	-79	-79
	Abschlusskonten						
	Erfolg	2'805	3'155	3'258	3'358	3'379	3'394
Leistungsgruppe							
Gesundheit	Aufwand	629	625	759	783	787	791
	Erfolg	629	625	759	783	787	791
Soziales	Aufwand	2'214	2'429	2'401	2'473	2'489	2'499
	Ertrag	-184	-79	-80	-76	-77	-77
	Erfolg	2'031	2'349	2'321	2'396	2'413	2'423
Kindes-/Erwachsenenschutz	Aufwand	136	167	164	164	165	166
	Erfolg	136	167	164	164	165	166
Bürgerrechtswesen	Aufwand	14	17	16	16	17	16
	Ertrag	-3	-2	-2	-2	-2	-2
	Erfolg	11	15	14	14	15	14

Investitionsrechnung

Keine Investitionen in der Investitionsrechnung geplant.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Die Restfinanzierung der Pflegeheimkosten wird voraussichtlich erneut steigen. Die Pflegekosten in den Heimen werden von den Bewohnern und Bewohnerinnen (max. Fr. 23), der Krankenkasse und der Gemeinde bezahlt. Die Krankenkassen beteiligen sich seit Jahren mit dem gleichen Betrag an den Pflegekosten. Die Gemeinden haben die steigenden Pflegekosten über die Restfinanzierung zu übernehmen. Die höhere Pflegebedürftigkeit bewirkt ebenso eine Kostensteigerung.

In der Leistungsgruppe Soziales ist im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe im aktuellen Jahr die Anzahl Dossiers gesunken, aber für das Jahr 2024 wird wieder eine leichte Steigerung erwartet. Die Komplexität der Dossiers ist weiterhin hoch und steigt tendenziell an. Die wirtschaftliche Sozialhilfe wird auf den Sommer 2024 ausgelagert.

Die Anzahl der Alimentenbevorschussung ist steigend. Eine Rückforderung der Bevorschussung bei den Alimenten-Zahlungsverweigernden ist sehr schwierig, aber wird intensiv bewirtschaftet. Die höheren Kosten der Dienstleistungen sind eingerechnet.

Die kantonalen Beiträge (Ergänzungsleistung, Prämienverbilligung, usw.) steigen weiterhin an. Die Leistungsgruppe Soziales der Gemeinde Altishofen zahlt an den Kanton 2024 pro Kopf rund Fr. 44 mehr als 2023, dies entspricht Fr. 87'636. In diesem Betrag sind die neuen Kostenbeteiligungen der Gemeinde pro Einwohner an den Kanton inbegriffen:

- Für die Privatpflege und Betreuung; Kosten Fr. 10'000
- Für die Pflegeinitiative; Kosten Fr. 3'000
- Für Spezial Palliativ Care; Kosten Fr. 1'500

Im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz nehmen die Meldungen für Schutzbedürftige tendenziell zu. Der Bereich Beistandschaft bearbeitet immer komplexere Fälle, was ebenfalls zu einer Kostensteigerung führt.

5. Bau, Umwelt

(Stefan Meier)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen
- Öffentlicher Verkehr
- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Abfall
- Fliessgewässer
- Bau- und Raumplanung
- Umwelt

Der Bereich gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der Fliessgewässer sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Die dafür notwendigen Rückstellungen sind zu bilden. Der Bereich sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt. Die raumrelevante Entwicklung ist auf die Grundlagen der Gemeindestrategie auszurichten. In umweltrelevanten Bereichen ist für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage zu sorgen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr wird laufend aktiv weitergeführt. Für Altishofen ist die Anbindung/Erschliessung an den öffentlichen Verkehr sehr wichtig. Die Busverbindungen zu den Bahnhöfen Nebikon und Dagmersellen sind zu gewährleisten. Konkret wird eine Wendeschleife/Stichstrasse im Dorf geprüft.

Das Bauzonenreglement der Gemeinde Altishofen und die Gewässerraumausscheidung sollten abgeschlossen werden.

Die Arbeiten zur Zusammenführung der Strassengenossenschaften werden weitergeführt.

Die Löschwasserbereitstellung im Gebiet Rumi (Dagmersellen) wird weitergeführt.

Lagebeurteilung

Der kantonale und regionale Richtplan, zusammen mit der Bau- und Zonenplanung der Gemeinde Altishofen bilden die Leitplanken unserer räumlichen Entwicklung. Die Einhaltung und Umsetzung dieser Vorgaben ist eine Daueraufgabe.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen und Risiken

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Geschütztes Ortsbild, Bauinventar.	Weiterentwicklung der Ortschaft trotz knapper Landressourcen	mittel	Begleitung und Unterstützung der Eigentümer und Bauherrschaften im Ortskern
Risiko:			
Bevölkerungswachstum	Fehlende Infrastruktur	tief	Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Buswendschlaufe	Planung	2023/2024	IR	200		400		
GEP und Katasteraktualisierung	Umsetzung	2022/2024	IR	141	55	20	20	
ARA Oberes Wiggertal Invest. Beiträge	Umsetzung	2021/2025	IR	165	131	60		
Beitrag an UFG Güterstr.	Ausführung	2024	IR	71	78	60		60
Löschwasserbehälter Esch Beitrag	Ausführung	2023	IR	28	28			
Friedhof Entwicklung splanung	Pendent	2023/2024	IR	35				
Sanierung Chilchstr.	Ausführung	2023	IR	520				
Sanierung Feldstrasse inkl. Trottoir	Planung	2026	IR				1'250	
Projekt Vogelhütte	Ausführung	2024	IR		170			
Dorfbrunnen Quellsanierung und Einbau Widder	Ausführung	2024	IR		155			
Wasserleitung Rumi Löschwasserver-sorgung	Planung	2024	IR		373			

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Bau, Umwelt	Aufwand	1'635	1'718	1'643	1'694	1'775	1'683
	Ertrag	-625	-734	-689	-719	-776	-701
	Abschlusskonten						
	Erfolg	1'011	984	954	976	999	983
Leistungsgruppe							
Strassen	Aufwand	424	452	473	484	518	503
	Ertrag	-9	-12	-12	-12	-12	-12
	Erfolg	415	439	461	471	505	491
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	270	273	256	257	259	259
	Ertrag	-26	-25	-12	-12	-12	-12
	Erfolg	244	248	244	245	247	247
Wasserversorgung	Aufwand	169	188	211	210	226	213
	Ertrag	-163	-186	-209	-208	-224	-211
	Erfolg	7	2	2	2	2	2
Abwasser- entsorgung	Aufwand	352	357	253	284	324	262
	Ertrag	-302	-307	-253	-284	-324	-262
	Erfolg	50	50				
Abfall	Aufwand	63	65	66	66	67	67
	Ertrag	-63	-65	-66	-66	-67	-67
	Erfolg						
Fliessgewässer	Aufwand	82	61	61	61	60	60
	Ertrag		-7	-7	-7	-7	-7
	Erfolg	82	54	54	54	53	53
Bau- und Raumplanung	Aufwand	155	189	192	189	187	186
	Ertrag	-31	-104	-104	-104	-104	-104
	Erfolg	124	85	88	85	83	82
Umwelt	Aufwand	100	111	109	121	111	111
	Ertrag	-31	-27	-25	-25	-25	-25
	Erfolg	69	85	84	96	86	85

Grundbuch-, Vermessungs- u. Katasterwesen	Aufwand	21	22	22	23	23	22
	Erfolg	21	22	22	23	23	22

Investitionsrechnung

		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Bau, Umwelt	Investitionsausgaben	558	1'641	1'081	590	1'577	1'719
	Investitions-einnahmen	-209	-100	-142	-100	-100	-100
	Nettoinvestition	349	1'541	939	490	1'477	1'619

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Auf dem Gemeindegebiet Altishofen werden verschiedene Güterstrassen saniert, die mit einem prozentualen Beitrag unterstützt werden. Weiter werden auch alljährliche Unterhaltsarbeiten an den gemeindeeigenen Strassen ausgeführt.

Um die Löschwassersicherstellung auf dem Esch zu erhöhen, ist ein Löschwasserbehälter geplant. Dieser wird von der Gebäudeversicherung Luzern, der Gemeinde und über einen Perimeter von diesem Einzugsgebiet finanziert. Das Projekt wird voraussichtlich im 2024 realisiert.

Die Weiterführung der Löschwasserleitung Rumi ist im Budget eingeplant. Es ist ein Zusammenschluss mit der Wasserversorgung Langnau / Richenthal geplant. Dieser Zusammenschluss entspricht der Strategie des überregionalen Projekt Wasserzelle 2+.

Im Jahr 2024 werden die Dorfbrunnen saniert. Die Brunnen werden mit Wasser aus der Wasserquelle Weidschürli versorgt. Im Zuge der Sanierung wird bei dieser Wasserquelle ein Widder eingebaut, mit welchem ein Teil des Wassers in das öffentliche Netz gepumpt werden kann. Das restliche Wasser reicht aus, um die Brunnen im ganzen Dorf zu versorgen.

Ein Projektteam hat einen Vorschlag unterbreitet, wie der Picknickplatz Vogelhütte saniert und aufgewertet werden kann. Der Gemeinderat hat gegenüber diesem Projekt eine positive Einstellung und wird dieses im Jahr 2024 realisieren. Geplant sind der Umbau der bestehenden Hütte in einen gedeckten Sitzplatz, eine Komposttoilette sowie die Erneuerung der Tische, Bänke und Grillstellen. Ein möglicher Wasseranschluss wird geprüft.

6. Finanzen

(Jeannine Glanzmann)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen
- Liegenschaften Finanzvermögen

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines internen Controlling-Systems. Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Bezug zum Legislaturprogramm

Steuerertrag und Steuerstrategie sind laufend zu überprüfen. Das Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse) soll gemäss Legislaturprogramm 2020-2024 gehalten werden.

Lagebeurteilung

Gegenüber dem Budget 2023 haben sich die Ausgaben um Fr. 439'132 erhöht, was auf die beiden Bereiche Bildung (Fr. 290'838) und Gesundheit (Fr. 134'644) zurückzuführen ist. In beiden Bereichen kann keine Kompensation durch andere Aufgabenbereiche erfolgen. Insbesondere die Ausgaben im Ressort Gesundheit und Soziale Sicherheit können nur minimal beeinflusst werden, da sowohl der Bund wie auch der Kanton die Vorgaben setzt. Die erhöhten Ausgaben im Bereich Bildung wurden vorgängig eingehend erläutert und sind entsprechend nachvollziehbar.

Die budgetierten Einnahmen haben sich gegenüber dem Budget 2023 um Fr. 8'875 reduziert. Dabei wurden die Steuereinnahmen ausgehend der provisorischen Steuerrechnungen für das Jahr 2023 eingerechnet. Wie in den Vorjahren mehrmals kundgetan, wurde der letzte Fusionsbeitrag des Kantons im Jahr 2023 ausbezahlt. Wir erwarten jedoch eine Nachzahlung vom Finanzausgleich aus dem Jahr 2020.

Im längerfristigen Finanzplan bis 2027 zeigt sich, dass das strukturelle Defizit nur durch eine kontinuierliche Steuererhöhung behoben werden kann. Dabei sind auch die erforderlichen Mehrabschreibungen für eine allfällige Schulraumerweiterung auf das Schuljahr 2026/27 nach heutigem Wissenstand möglich. Es wird sich aus den Erfahrungen der nächsten zwei Jahren zeigen, wie das Raum-Problem des Schulstandortes Altishofen finanzverträglich gelöst werden kann.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen und Risiken

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Stärkung Wirtschafts- und Wohnstandort	Sicherung Schule	hoch	Ortsplanungsrevision, Anbindung an öffentlichen Verkehr, Ausbau des Schulstandortes, diverse Nutzung Schulhaus Ebersecken
Risiko:			
Strategie Eigenkapital	Unterschreitung strategischer Grenzwert	hoch	Beobachten, entsprechend Handeln

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Spycher Dachsanierung	Ausführung	2023	IR	45				

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Steuerfuss	EINH		1.70	1.70	1.80	1.85	1.85

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Finanzen	Aufwand	501	441	464	513	494	582
	Ertrag	-9'203	-8'443	-8'457	-8'545	-8'840	-8'970
	Abschlusskonten	1'058	-419				
	Erfolg	-7'644	-8'422	-7'993	-8'032	-8'346	-8'388
Leistungsgruppe							
Steuern	Aufwand	48	32	32	33	33	32
	Ertrag	-6'617	-6'112	-6'250	-6'774	-7'155	-7'379
	Erfolg	-6'569	-6'080	-6'218	-6'742	-7'123	-7'347
Finanzen	Aufwand	278	241	255	303	283	372
	Ertrag	-2'524	-2'261	-2'131	-1'694	-1'608	-1'514
	Abschlusskonten	1'058	-419				
	Erfolg	-1'188	-2'439	-1'875	-1'391	-1'325	-1'142
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	175	167	177	177	178	177
	Ertrag	-62	-70	-76	-76	-76	-76
	Erfolg	113	97	100	101	102	101

Investitionsrechnung

Keine Investitionen in der Investitionsrechnung geplant.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Der Gemeinderat geht gemäss den provisorischen Steuerrechnungen von Steuererträgen in Höhe von Fr. 6'218'000 aus. Der Lastenausgleich des Kantons erhöht sich um Fr. 35'138. Zugleich reduziert sich die Abgabe für den horizontalen Finanzausgleich um Fr. 9'243 und beläuft sich somit auf Fr. 121'077.

Die allgemein steigenden Kosten, wie Teuerung, Erhöhung der Rohstoffpreise, u.a. führen auch bei der Gemeinde dazu, dass die Ausgaben weiter steigen und ein strukturelles Defizit anwächst. Bisher konnte die Gemeinde von den Fusionsbeträgen profitieren und das Defizit mindern, doch entfallen diese Beiträge ab 2024. Aufgrund der allgemein steigenden Ausgaben für die Privathaushalte sieht der Gemeinderat davon ab, den Steuersatz für das Jahr 2024 zu erhöhen, doch ist eine künftige Erhöhung notwendig.

7. Immobilien VV

(Stefan Meier)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Immobilien Verwaltungs-vermögen umfasst die Leistungsgruppen

- Schloss
- Klösterli
- Kornschütte
- Schulliegenschaften
- Werkhof

Der Bereich Immobilien Verwaltungsvermögen plant, projiziert, erstellt und betreibt sämtliche Hochbauten im Verwaltungsvermögen der Gemeinde. Er sichert die optimale Nutzung und vertritt die Eigentümerinteressen der Gemeinde.

Bezug zum Legislaturprogramm

Für die Schlossanlagen muss ein Unterhalts- und Sanierungskonzept erstellt werden. Es stehen verschiedene Arbeiten an: Sanierung der Schlossmauer, Sanierung der Fassade Schloss, Sanierung Schlossgarten, Klärung Nutzung Kalberstall.

Lagebeurteilung

Es wurde eine Zustandsanalyse über alle Bauten erstellt. Die dringenden Sanierungen werden ausgeführt um grössere Schäden zu vermeiden.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen und Risiken

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Unterhaltskosten bei den historischen Bauten	Höhere Kosten	hoch	Umsichtige Planung und Beurteilung der dringlichen Massnahmen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Sanierung altes Schulhaus für Basisstufe	Ausführung	2023	IR	510				
Fundamente und Installation Container für Schulraum-provisorium inkl. Mobiliar	Ausführung	2024	IR		225			
Erweiterungs-bau Schule 2025	Planung	2025	IR			500	2'500	2'500

Sanierung Licht Bühne Mehrzweck- halle	Ausführung	2024	IR	70
Planungs- kredit Schulraum- erweiterung Altishofen	Ausführung	2024	IR	375
Ersatz Heizung Kornschütte	Ausführung	2024	IR	325
Renovation Wohnung altes Ge- meindehaus Ebersecken	Ausführung	2024	IR	25

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Übernachtungen im Klösterli (ohne Militär)	TAG		200	200	200	200	200

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

		R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Immobilien VV	Aufwand	1'606	1'613	1'692	1'689	1'727	1'591
	Ertrag	-1'332	-1'347	-1'355	-1'358	-1'381	-1'279
	Erfolg	274	266	337	330	345	312
Leistungsgruppe							
Schloss	Aufwand	303	255	267	264	292	204
	Ertrag	-213	-181	-189	-186	-205	-146
	Erfolg	90	74	78	77	87	57
Klösterli	Aufwand	141	140	144	144	143	141
	Ertrag	-54	-55	-61	-61	-61	-61
	Erfolg	87	85	83	83	82	80
Kornschütte	Aufwand	43	43	43	54	54	53
	Ertrag	-26	-26	-26	-26	-26	-26
	Erfolg	17	17	17	28	28	27

Schulliegenschaften Altishofen	Aufwand	714	743	802	870	867	831
	Ertrag	-714	-743	-802	-870	-867	-831
	Erfolg						
Schulliegenschaften Ebersecken	Aufwand	215	220	180	174	174	174
	Ertrag	-215	-220	-180	-174	-174	-174
	Erfolg						
Werkhof	Aufwand	39	56	42	42	48	41
	Ertrag	-39	-56	-42	-42	-48	-41
	Erfolg						
Schlossscheune	Aufwand	37	32	33	33	33	32
	Ertrag	-37	-32	-33	-33	-33	-32
	Erfolg						
Gemeindehaus Ebersecken	Aufwand	114	123	122	85	92	90
	Ertrag	-33	-34	-22	-51	-51	-51
	Erfolg	80	89	100	35	41	40
Schulhaus Ebersecken	Aufwand			57	107	107	107
	Erfolg			57	107	107	107

Investitionsrechnung

		R	B	B	P	P	P
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
Immobilien VV	Investitions- ausgaben	292	535	1'064	519	2'500	2'910
	Investitions- einnahmen	-3		-17			
	Nettoinvestition	289	535	1'047	519	2'500	2'910

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Aktuell wird der Schulraumbedarf geklärt. Die Bestandsaufnahme ist bis Ende Jahr abgeschlossen, womit im Jahr 2024 mit der Planung des neuen Schulhauses begonnen werden kann.

Die Lichtanlage der Bühne in der KULTURnhalle ist in die Jahre gekommen, teilweise sind dafür keine Ersatzteile mehr erhältlich. Aus diesen sowie aus ökologischen Gründen wird die Lichtanlage entsprechend saniert.

Die Raumheizung in der Kornschütte erfolgt über alte Elektrospeicheröfen. Da Elektroheizungen weder dem Stand der Technik, noch den heutigen energetischen Anforderungen entsprechen, wird eine Erdsondenwärmepumpen-Heizung eingebaut.

Im alten Gemeindehaus in Ebersecken wird die Dachgeschosswohnung infolge Mieterwechsel sanft renoviert. Die übrigen Räumlichkeiten bleiben im Ist-Zustand.

Es werden zudem laufende kleinere Unterhaltsarbeiten an den verschiedenen Gebäuden ausgeführt.

Antrag des Gemeinderates Altishofen zum Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 und zum Budget 2024 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2024 – 2027 und das Budget für das Jahr 2024 verabschiedet und beantragen folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2024 - 2027 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 858'363 und Investitionsausgaben von Fr. 2'243'200 sowie einem Steuerfuss von 1.7 Einheiten sei zu genehmigen.
3. Vom Bericht der Rechnungskommissionen (Controlling-Organ der Gemeinde Altishofen) zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss sei Kenntnis zu nehmen.
4. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Budget 2023 und zum Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 von Altishofen wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2023 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 07. Februar 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Altishofen, 16. Oktober 2023

Gemeinderat Altishofen

Urs Kaufmann

Stefan Mehr

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Bericht der Rechnungskommission als strategisches Controlling-Organ an die Stimmberechtigten der Gemeinde Altishofen

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2024 bis 31.12.2027 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2024 der Gemeinde Altishofen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig und vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.70 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 858'363 inkl. einem Steuerfuss von 1.70 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 2'243'200 zu genehmigen.

Altishofen, 22. September 2023

Präsident

Gregor Häfliger

Mitglieder

Kurt Steinmann

Andreas Bärtschi

